

Niederschrift

über die 37. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen am Donnerstag, den 14. Juli 2011, um 19:30 Uhr, in Groß Häuslingen, Gemeinderaum

Anwesend:

| | | |
|------------------|---------------------|--------------------------|
| Bürgermeisterin | Dr. Kathrin Wrobel | - Vorsitzende - |
| Ratsherr | Jörn Dettmer | |
| Ratsherr | Mathias Dettmer | |
| Ratsherr | Torsten Gudehus | |
| Ratsherr | Gernot Boeck | |
| Ratsfrau | Sonja Kny | |
| Beigeordneter | Stephan Lüchau | |
| Ratsherr | Rolf-Joachim Rudolf | |
| Beigeordneter | Ulrich von Behr | |
| SG-Bürgermeister | Cort-Brün Voige | - Verwaltungsvertreter – |
| SG-Amtmann | Wolfgang Dehning | - SG-Kämmerer - |
| | Annedore Blank | - Protokollführerin - |

A. Öffentlicher Teil der Sitzung

TOP 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlußfähigkeit und der Tagesordnung

Bürgermeisterin Dr. Kathrin Wrobel eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen. Sie begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die Vertreter der Presse und die Zuhörer.

Zu der heutigen Sitzung wurde unter dem 30.06.2011 ordnungsgemäß eingeladen. Die Ratsmitglieder sind vollzählig anwesend. Die Bürgermeisterin stellt die Beschlußfähigkeit des Rates der Gemeinde Häuslingen ausdrücklich fest.

TOP 2.) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen am 24.03.2011

Beschluß:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen am 24.03.2011 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 3.) Kenntnisnahme von eingetretenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2010 gem. § 89 NGO - Stand: 31.12.2010 - DS 09/2011

Beschluß:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen nimmt von den im Haushaltsjahr 2010 – Stand: 30.12.2010 – eingetretenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben, zu deren Leistung im Rahmen der Vorschrift des § 89 NGO die Zustimmung erteilt wurde, Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 4.) Haushalt 2011
DS 10/2010**

Der Haushaltsentwurf wurde den Ratsmitgliedern im Vorfeld zur Einsicht übermittelt und besprochen. Die Bürgermeisterin übergibt an den Kämmerer Herrn Dehning. Dieser erläutert den vorliegenden Haushaltsentwurf 2011.

Herr Dehning weist darauf hin, daß dieses der erste Haushalt sei, der nach dem neuen Buchhaltungssystem (Doppik) aufgestellt sei. Er setze sich aus dem Ergebnishaushalt (Erträge und Aufträge) und dem Finanzhaushalt (Geldfluß) zusammen.

Im Ergebnishaushalt sei ein Defizit von 16.700 € zu verzeichnen, welches durch die erstmals zu berücksichtigenden Abschreibungen und zu bildenden Rückstellungen in Höhe von rund 60.000 € bedingt sei. Der Finanzhaushalt sei hingegen ausgeglichen. Herr Dehning weist darauf hin, daß auch in den nächsten Jahren mit einem Defizit im Ergebnishaushalt zu rechnen sei.

Herr Dehning lobt den Rat der Gemeinde Häuslingen für seine umsichtige Tätigkeit in den letzten fünf Jahren. Es sei immer auf die Finanzen geachtet und Schulden abgebaut worden. Ferner wurden für Projekte und Baumaßnahmen bestehende Fördermöglichkeiten ausgeschöpft, so daß auch mit geringem Einsatz eigener Gelder Maßnahmen durchgeführt werden konnten.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei Herrn Dehning für seine ausführlichen Erläuterungen. Sie weist darauf hin, daß von den ursprünglich zu Beginn der Ratsperiode veranschlagten 174.000 Euro Defizit für 2010 im Haushalt 2010 tatsächlich ein Überschuß von 16.000 Euro

erwirtschaftet wurde. Für das laufende Haushaltsjahr sei trotz der erheblichen Abschreibungen, die zusätzlich erwirtschaftet werden müßten, nur ein Defizit von 16.700 ausgewiesen. Das zeige, daß der Rat auf dem richtigen Weg gewesen sei und gut zusammengearbeitet habe.

Beschluß:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen erläßt die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011.

Dem im Entwurf vorliegenden Haushaltsplan wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 5.) Annahme eines Wappens, einer Flagge und eines Dienstsiegels DS 11/2011

Die Bürgermeisterin berichtet dem Rat der Gemeinde Häuslingen über die ausführliche Präsentation der Wappenentwürfe anlässlich der Bürgerversammlung durch Herrn Dr. Rabbow und die strengen Vorgaben, die bei der Erstellung eines Wappens zu beachten seien. Ferner erläutert sie die Symbolik des jetzigen Entwurfes und wie es zur Abstimmung über die Wappenvorschläge auf der Bürgerversammlung gekommen sei.

Ratsherr Mathias Dettmer möchte wissen, wie hoch die endgültigen Kosten für das Wappen seien. Die Bürgermeisterin antwortet, daß hierfür eine Pauschale von 800,00 Euro mit Herrn Dr. Rabbow vereinbart worden sei, welche die gesamte Arbeit von der Erstellung der Entwürfe bis zur amtlichen Eintragung beinhalte.

Beschluß:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

1. Die Gemeinde Häuslingen nimmt das in der Anlage 1 beigefügte Wappen an.
Die Wappenbeschreibung lautet: „Von Rot und Gold (Gelb) gespalten mit einer strahlenden Sonne unter einem Sparren in gewechselten Farben.“
2. Die Gemeinde Häuslingen nimmt die in der Anlage 2 beigefügte Flagge (Hißflagge und Hängeflagge) an.
Die Flaggenbeschreibung lautet: „Von Rot und Gold (Gelb) gespalten mit einer strahlenden Sonne unter einem Sparren in gewechselten Farben.“

3. Das Dienstsiegel enthält das Wappen und die Umschrift „Gemeinde Häuslingen“.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja 6 Nein 2 Enthaltung 1

**TOP 6.) Änderung der Hauptsatzung
DS 13/2011**

Beschluß:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:

Der Rat der Gemeinde Häuslingen erläßt die im Entwurf vorliegende 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 7.) Bekanntgaben für die Gemeinde und Samtgemeinde

1)

Die Bürgermeisterin informiert den Rat über den Stand der Einrichtung der Kinderkrippe in Rethem. Derzeit laufen die Umbaumaßnahmen. An Anmeldungen lägen bisher sieben vor. SG-Bürgermeister Voige ergänzt, daß man nach Ablauf des Kindergartenjahres die Elternbeiträge gerade im mittlerem Einkommensbereichen nochmals überprüfen werde.

2)

Die Bürgermeisterin gibt die aktuellen Bevölkerungsdaten bekannt. Am 31.12.2010 lebten in der Gemeinde Häuslingen 884 Einwohner, davon 467 männlich und 417 weiblich.

3)

Außerdem berichtet sie über eine Anfrage beim Nahversorger Lidl in Bezug auf eine Nachnutzung des Schörling-Firmengeländes. Leider habe die Lidl-Gruppe ihre Standortbedingungen hinsichtlich der notwendigen Einwohnerzahl im Einzugsbereich heraufgesetzt, weshalb Häuslingen als Standort nicht in Frage käme.

4)

Der SG-Bürgermeister informiert den Rat, daß die flächendeckende Einführung des schnellen Internets mit LTE noch etwas Zeit in Anspruch nehme, da der Sendemast in Hodenhagen noch nicht für die neue Technologie ausgelegt sei. Außerdem gebe es eine Verzögerung, weil

es bezüglich des Sendemastes in Rethem noch immer nicht zu einer Einigung zwischen den Betreibern gekommen sei.

5)

Am 8. September finde ein Treffen mit dem Landkreis zum Thema Radwegebau statt, bei dem es auch um den Lückenschluß L 159 Häuslingen – B 209 gehen werde. Herr Voige erhofft sich, dann genauere Angaben zur Umsetzung dieses Projektes machen zu können.

TOP 8.) Anfragen der Ratsmitglieder

Beigeordneter Stephan Lüchau informiert den Rat über sein Gespräch mit dem Landkreis in bezug auf die Entwässerungsrinne am Kaliberg. Man habe ihn an das Bergbauamt in Clausthal –Zellerfeld verwiesen und ihm bei Nichtbeachtung der Auflagen zur Anzeige geraten.

TOP 9.) Einwohneranfragen

Der Anwohner Günther Dettmer bemängelt die Einführung eines Wappens und die dafür entstehenden Kosten, er hätte es lieber gesehen wenn man dieses Geld zur Jugendförderung ausgegeben hätte. Ferner bemängelt er auch die moderne Symbolik des Wappens.

Die Bürgermeisterin gibt ihm zu verstehen, daß die Erstellung des Wappens für nur 800 Euro konkurrenzlos günstig gewesen sei. Im Normalfall seien hierfür mehrere tausend Euro anzusetzen. Es habe sich daher um eine einmalige Gelegenheit gehandelt, die man genutzt habe. Ferner weist sie darauf hin, daß man sich mit der Sonne sehr bewußt gleichzeitig für ein uraltes Lebenssymbol, aber im Hinblick auf die Solarenergie auch für eine zukunftsweisende Symbolik entschieden habe.

Den Einwand bezüglich der Jugendförderung weist die Bürgermeisterin zurück. Die Gemeinde Häuslingen fördere freiwillig seit vielen Jahren die Jugendarbeit in den Vereinen und Gruppen mit jährlich Euro, so daß man kaum von einer Geldverschwendung sprechen könne. Zudem seien die Kosten für das Wappen eine einmalige Ausgabe, während die Jugendarbeit laufend gefördert würde.

Zum Schluß dankt die Bürgermeisterin allen Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen fünf Jahren. Es sei immer ein faires und harmonisches Miteinander gewesen.

Ende der öffentlichen Sitzung : 20:30 Uhr

Beginn der nichtöffentlichen Sitzung : 20:30 Uhr

B. Nichtöffentlicher Teil

Dr. Kathrin Wrobel
Bürgermeisterin

Annedore Blank
Protokollführerin